

## PRESSEMITTEILUNG

### **Buchvorstellung: Afrikas Kampf um seine Kunst – Geschichte einer postkolonialen Niederlage**

Vortrag mit der Autorin Prof. Dr. Bénédicte Savoy:

„Afrikas Kampf um seine Kunst“ (2021)

Lesung und Diskussion im Rahmen der Reihe „Geschichte Jetzt!“

Moderation: Museumsdirektor Dr. Jan Gerchow

Mittwoch, 26. Januar 2022, 18.30 Uhr

Leopold-Sonnemann-Saal

Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Eintritt: 4 € / 2 €

**Frankfurt, 20.01.2022** Die französische Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy, Professorin an der Technischen Universität Berlin wie auch am Collège de France, kennt sich in der internationalen Diskussion um Raubkunst in Europa bestens aus. Als Expertin für die Geschichte europäischer Museen seit dem 18. Jahrhundert erforscht sie insbesondere die „Translocation“: die Verlagerung und den Raub von Sammlungsobjekten. Mit ihrem Engagement für die Rückgabe ethnologischer Sammlungen aus Frankreich und Deutschland an die Herkunftsländer ist sie einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden, vor allem in der Debatte um das Humboldt Forum in Berlin. Das Times Magazine (NY) zählt sie zu „The 100 most influential people of 2021“.

Im Zentrum der Veranstaltung im HMF steht ihr im März 2021 erschienenenes Buch „Afrikas Kampf um seine Kunst“. Hier zeigt sie auf, dass es bereits vor 50 Jahren eine ähnliche Debatte gab, als Museumsleute und prominente Intellektuelle sich im Zusammenhang mit der Unabhängigkeit von 18 ehemaligen afrikanischen Kolonien für die Rückgabe von Kulturgütern einsetzten, die während der Kolonialzeit nach Europa „transloziert“ worden waren. Doch die Reaktion westdeutscher Fachleute verlief damals ablehnend und verschleppend, führte letztendlich zur Totalverweigerung. Savoy sieht hier einen wichtigen Grund für die Vehemenz der aktuellen Debatte um Museumssammlungen kolonialen Ursprungs. In ihrem Buch spricht sie von einer „postkolonialen Niederlage“. Der Abend mit Lesung und Diskussion verspricht spannend zu werden.

Für Ihren Museumsbesuch und die Teilnahme an den Veranstaltungen gelten die am 17. Januar 2022 in Kraft getretenen 2G-Plus-Regeln.

BITTE ANMELDEN. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist, sofern nicht anders angegeben, im Vorfeld über den Online-Ticketshop (<https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de>) und den Besucherservice ([besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de), T (069) 212-35154) möglich. Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/geschichte-jetzt>

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr

Mittwoch: 10 bis 21 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 bis 19 Uhr

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



### Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.